

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 0
--	------------	-------------------	------

Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern

Verzeichnis der Modulbeschreibungen

B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)	1
M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)	8
B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)	9
B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)	18
M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)	24
B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP).....	25
B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)	28
M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)	34
B.A.-Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für B.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung.....	35
Musikpädagogik als B.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	38
Angewandte Musikwissenschaft als M.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	39
B.A.-Referenzfach „Musikalische Bildung und Erziehung“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)	40
B.A.-Referenzfach „Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)	41
B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (30 CP)	42
B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (10 CP)	43
B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP).....	44
M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP)	49
B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (6 und 12 CP)	50
M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (10 CP)	59
Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Bachelor Psychologie (6 CP).....	62
Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie (6 CP)	63
Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik für B.A. Bewegung und Gesundheit (18 CP).....	64
M.A.-Nebenfach Geragogik für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung (40 CP)	66

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 1
--	------------	-------------------	------

B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA WB 1-NF	03 BA WB 1	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
03 BA WB 2-NF	03 BA WB 2	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
03 BA AJB 1-NF	03 BA AJB 1	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
03 BA AJB 2-NF	03 BA AJB 2	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 2
--	------------	-------------------	------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft		6 CP
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
Modulcode	03 BA AEW1-NF		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Birgit Retzlaff		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Vorauss. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentanten der Pädagogik kennen • können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren • können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Positionen und Vertreter der Erziehungswissenschaft • Konzepte, Professionalisierung und Disziplinentwicklung 		
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar / 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	B Seminar	C Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Prüfung/Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in C = 40% • Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) in B = 60%. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der <p>Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1-2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 3
--	------------	-------------------	------

03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung		6 CP
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung		
Modulcode	03 BA AEW2-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Jörg Johannes Lechner		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Theorie und Praxis von Erziehung und Bildung kennen und beurteilen • setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes und der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung auseinander • lernen gesellschaftliche, politische, kulturelle und anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen und in ihrer Bedeutung für pädagogisches Handeln einschätzen • lernen aktuelle pädagogische Ansätze kennen (z.B. Diversity, Gender, Interkulturalität) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien 		
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Proseminar	B Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Prüfung/Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in A = 40% • Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) in B = 60%. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung. <p>Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1-2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 4
--	------------	-------------------	------

03 BA INTER-NF		Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung	6 CP
Modulbezeichnung	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung		
Modulcode	03 BA INTER-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung in nationalen und internationalen Zusammenhängen und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften ▪ kennen die Grundlagen, Grundprobleme und die grundlegenden Methoden der international vergleichenden Bildungsforschung ▪ haben Praxiswissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbereiche 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der international vergleichenden Bildungsforschung ▪ Theorien, Methoden und Modelle vergleichender Bildungsforschung ▪ Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.) ▪ Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche ▪ Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für:	A	B	
A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in A		
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Hausarbeit in B = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 5
--	------------	-------------------	------

03 BA ORGA-NF		Organisationsentwicklung und Beratung	6 CP
Modulbezeichnung	Organisationsentwicklung und Beratung		
Modulcode	03 BA ORGA-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese oder Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses • Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwerkkompetenz entwickeln • Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen • Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Organisation • Kommunikation in Organisationen • Beratungstheorie und Beratungsansätze • Organisation und Macht (Bedeutung von geschlechtsspezifischen, ethnischen und sozialen Differenzen für Organisationen) • Managing Diversity • Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung • Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitätsmanagement • Professionalisierungsprozesse in Organisationen • Netzwerktheorien 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §9 SpezO B.A. „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“) in A		
	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 6
--	------------	-------------------	------

03 BA QUALI-NF	Qualitative Forschungsmethoden		4 CP
Modulbezeichnung	Qualitative Forschungsmethoden		
Modulcode	03 BA QUALI-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • lernen hermeneutische qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren kennen • entwickeln ein Verständnis für interpretative Verfahrensweisen 		
Modulinhalte	In der Vorlesung wird in die Grundlagen der qualitativen Forschung der Erziehungswissenschaft eingeführt und es werden methodische und theoretische Grundannahmen einführend diskutiert.		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung (2 SWS)		
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points 4 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 7
--	------------	-------------------	------

03 BA QUANT-NF	Quantitative Forschungsmethoden		4 CP
Modulbezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden		
Modulcode	03 BA QUANT-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens, ▪ sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen geeignete Forschungspläne zu entwerfen, ▪ können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen, ▪ kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Struktur- zum statistischen Messmodell. 		
Modulinhalte	<p>Die erste Vorlesung (A) gibt einen Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Daten-erhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).</p> <p>Die zweite Vorlesung (B) vermittelt die Grundlagen statistischer Auswertungsmodelle und deren praktische Anwendung</p>		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points 4 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A oder B Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h Vorbereitung auf Zwischenklausuren		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung (A <u>oder</u> B)		
	Prüfung/Note: Klausur in A oder B 100%		
	Wiederholungsprüfungen: Klausur		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 8
--	------------	-------------------	------

M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor -Studiengang.
03 BA QUALI-MA-NF	03 BA QUALI	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
03 BA QUANT-MA-NF	03 BA QUANT	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Master -Studiengang.
03 MA EZW NF AEW HETER	03 MA EZW AEW HETER	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
03 MA EZW NF AJB	03 MA EZW AJB	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
03 MA EZW NF WB	03 MA EZW WB	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Die Studierenden wählen zwei aus insgesamt drei Modulen aus, die sie studieren. Zur Auswahl stehen a) EZW NF AEW HETER, b) EZW NF AJB, c) EZW NF WB.

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 9
--	------------	-------------------	------

B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Pol-NF-3	03-BA SoSc-B-3	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 10
--	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03-BA Pol-NF-1	Grundlagen der Politikwissenschaft		1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesung konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit: LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 11
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-NF-2	Politische Theorie		ab 2. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 2			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	240 Std.	Credit-Points 8 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 12
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-gNF-4	Kommunikation und Medien /Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	13 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Die Hauptseminare dienen der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.f. form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	390 Std.	Credit-Points 13 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Note ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 13
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-gNF-5	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		ab 2. Sem	13 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 14
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-gNF-6	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		ab 2. Sem	13 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Die beiden darauf aufbauenden Hauptseminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitik). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Stunden		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 15
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-kNF-4	Kommunikation und Medien /Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 16
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-kNF-5	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 17
--	------------	-------------------	-------

03-BA Pol-kNF-6	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 18
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)

03-BA ThPol-01	Grundlagen der Politikwissenschaft	4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft		
Modulcode	03-BA ThPol-01		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft		
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext (etwa Fragen politischer Partizipation, Globalisierungsprozesse, Demokratie und Öffentlichkeit, Markt- und Konsumgesellschaft, politische und soziale Integration, soziale und kulturelle Differenzierung).		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Proseminar I	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor/-Nachbereit. LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfungen)		
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 19
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-02	Politische Theorie		4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03-BA ThPol-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verwendet in Studien-gän- gen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennen lernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Sommersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 20
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-03	Politische Ökonomie	4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Politische Ökonomie		
Modulcode	03-BA ThPol-03		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Grasse		
Vorauss. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren.		
Modulinhalte	Die Vorlesung ist mit wirtschaftspolitischen Theorien (insbes. Smith, Keynes, Marx, soziale Marktwirtschaft) und aktuellen Problemen (Verteilungsfragen, Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Globalisierung, Umwelt) von Politik und Wirtschaft befasst. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der politischen Ökonomie anhand konkreter Gegenstände (z.B. historische und aktuelle Probleme des Sozialstaats, Wettbewerb etc.) vertieft analysiert.		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfungen.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 21
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-04	Internationale Beziehungen	4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Internationale Beziehungen		
Modulcode	03-BA ThPol-04		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Helmut Breitmeier		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im internationalen Kontext verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren. Sie sollen die Strukturen und Entwicklungen des Weltsystems und die relevanten Theorien der internationalen Beziehungen kennen und bewerten können.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Theorien und Strukturen der internationalen Beziehungen sowie der Entwicklung der Weltordnung und Ansätzen und Ergebnissen der Friedens- und Konfliktforschung. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der internationalen Beziehungen anhand konkreter Gegenstände (z.B. Entwicklung und Strukturen der Europäischen Union, Organisation internationaler Politik) vertieft analysiert.		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfung.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 22
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-05	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03-BA ThPol-05			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 23
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThPol-06	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThPol-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das darauf aufbauende Seminar befasst sich wahlweise mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 24
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Politikwissenschaft sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Demokratie und Governance“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_10_DuK

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 25
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Soz-NF-3	03-BA SoSc-B-4	Sozialwissenschaften

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 dieser Nebenfachordnung
03-BA Soz-NF-4	03-BA Pol-gNF-4	B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft
03-BA Soz-NF-5	03-BA Pol-gNF-5	B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft
03-BA Soz-NF-6	03-BA Pol-gNF-6	B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 26
--	------------	-------------------	-------

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03-BA Soz-NF-1	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodríguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung in Soziologie gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 27
--	------------	-------------------	-------

03-BA Soz-NF-2	Soziologische Theorie		2.-3. Sem	8 CP
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 2			
FB / Fach / Institut	FB 03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische und politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer und politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische und politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung oder Proseminar			
Workload insges in Std.	240 h	Credit-Points 8 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziol. Theorie I Vorlesung od. Proseminar	Soziol. Theorie II Vorlesung od. Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Es werden modulbegleitende Prüfungen durchgeführt.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungen nach §11, SpezO SocSc Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese einmal wiederholt werden (Ausgleichsprüfung). Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: 1-2 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 28
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)

03-BA ThSoz-01	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-01			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Soziologie kennen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/- Nachbereitung LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 29
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-02	Soziologische Theorie		ab 2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studien-gängen / Semestern ...	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodriguez			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziologische Theorie I Vorlesung o. Proseminar	Soziologische Theorie II Vorlesung o. Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in einer Veranstaltung (Vorlesung o. Proseminar). Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Soziologische Theorie I: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences oder Soziologische Theorie II: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences			
Modulabschlussnote	Note der modulabschließenden Prüfung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AII B kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Zwei Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 30
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-03	Soziales Handeln und Kommunikation / Sozialisation		ab 3. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziales Handeln und Kommunikation (M4.1) / Sozialisation (M4.2)			
Modulcode	03– BA ThSoz-03			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Voraus.	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung (SoSe) ist mit anthropologischen Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Im Proseminar wird ein Teilaspekt vertieft. Die alternativ wählbare Vorlesung (WiSe) gibt einen Überblick über die anthropologischen Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen, Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Mediensozialisation. Auch hierzu ist ein Proseminar zu belegen			
Lehrveranstaltungsform	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung der Prüfung (Proseminar)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alternierend: Sommersemester: Soziales Handeln und Kommunikation oder Wintersemester: Sozialisation Dauer: ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 31
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-04	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 4. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA ThSoz-04			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Hauptseminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIBB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 32
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-05	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA ThSoz-05			
FB / Fach / Institut	FB 03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Langenohl			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.f. form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare I und II: jeweils Prüfung nach §11, SpezO SocSc Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AllB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 33
--	------------	-------------------	-------

03-BA ThSoz-06	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder		ab 4. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThSoz-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das begleitende Hauptseminar befasst sich mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitik). Ein alternatives Hauptseminar ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung. Nach § 10 (1) AIB kann die Wiederholungsprüfung einmal wiederholt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 34
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Soziologie sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_9_GKM

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 35
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für B.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

03 BA AB MP 01	Musikpädagogik I			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 01 (P): Musikpädagogik I				
Modulcode	03 BA AB MP 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 1. bis 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahmevoraussetzungen	Musiktheoretische Vorbildung. Studierende ohne musiktheoretische Vorbildung: Allgemeine Musiklehre und Satzlehre und Satzanalyse I. Über die Anerkennung musiktheoretischer Vorkenntnisse entscheidet der Modulbeauftragte (Näheres s. Aushang).				
Kompetenzziele	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder und beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie deren wichtigsten Konzeptionen, Vertretern und Institutionen. Ziel ist, durch Kenntnis der Tendenzen und Entwicklungen des Faches gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen und zu beurteilen.				
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik LV 2 und 3: Zwei musikpädagogische Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar; LV 2 und 3: Proseminar, Seminar oder Projektseminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h bzw. 60h		60h bzw. 90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60; Seminar / Projektseminar: 20				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 36
--	------------	-------------------	-------

03 BA AB MP 02	Musikpraxis			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 02 (P): Musikpraxis				
Modulcode	03 BA AB MP 02				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrike Wingenbach				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 01				
Kompetenzziele	Im musikpraktischen Modul lernen die Studierenden Bereiche der musikpraktischen Arbeit kennen. Sie nehmen selbst als Instrumentalisten oder Sänger an einem Ensembleprojekt teil und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und des Notensatzes am Computer. Das Modul legt Grundlagen für die Anleitung von Instrumental- bzw. Vokalensembles und vermittelt grundlegende musik- bzw. medienpraktische Fähigkeiten.				
Modulinhalte	LV 1: Musik und Computer LV 2 und 3: Zwei bzw. drei bzw. vier Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS aus den Bereichen Ensemblespiel / Methodik des Instrumentalunterrichts / Angewandte Musikpraxis				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h bzw. 15h + 15h		30h bzw. 15h + 15h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Bearbeitung einer Gestaltungsaufgabe mit Präsentation des Ergebnisses, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Winter- oder Sommersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 37
--	------------	-------------------	-------

03 BA AB MP 03	Musikpädagogik II		5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Musikpädagogik II			
Modulcode	03 BA AB MP 03			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung – Nebenfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01 und 02			
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit musikpädagogischen Konzeptionen und schulischen wie außerschulischen Lernfeldern, der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie den Aufgaben und Funktionen musikpädagogischer Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projekt gesetzt werden.			
Modulinhalte	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikdidaktische Lernfelder, Positionen und Konzeptionen / Didaktik der populären Musik / Historische Musikpädagogik / Musikpädagogische Institutionen / Didaktik des Instrumental-Unterrichts [alternativ: ein musikpädagogisches Projekt] LV 3: Lehrveranstaltung zur außerschulischen Musikpädagogik			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Seminar			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3
Aa Präsenzstunden	30h	30h	[60h]	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	[150h]	60h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–
Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) in den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, ist als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anzufertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestandenen Lehrveranstaltung(en) voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: Mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar / Projektseminar: 20			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 38
--	------------	-------------------	-------

Musikpädagogik als B.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Zu studieren ist das [30-CP Modul „Musikpädagogik“](#) .

Weitere 10 CP sind im Rahmen eines Praktikums im Zusammenhang mit dem Seminar „Außerschulische Musikpädagogik“ zu erbringen.

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 39
--	------------	-------------------	-------

Angewandte Musikwissenschaft als M.A.-Nebenfach (40 CP) für M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Zu belegen sind aus dem Angebot des Studiengangs [M.A. Angewandte Musikwissenschaft](#):

- zwei Module (je 10 CP) aus dem Schwerpunkt Musikvermittlung I und II
- zwei Module (je 10 CP) nach freier Auswahl

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 40
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach „Musikalische Bildung und Erziehung“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)

03 BA REF Mus	Musikalische Bildung und Erziehung			9 CP
Modulbezeichnung	Musikalische Bildung und Erziehung			
Modulcode	03 BA REF Mus			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Voraussetzungen für Teilnahme	Eignungsprüfung siehe Anlage 3			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen in der einführenden Veranstaltung die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Musikpädagogik kennen. Sie erwerben die fachsprachliche Begrifflichkeit und erproben die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Präsentation und Vermittlung der Ergebnisse. • erarbeiten im Modul-Element Fachdidaktische Konzeptionen grund- lagentheoretische Positionen der Musikpädagogik sowie aktuelle Konzeptionen musikalischer Bildung unter Einbezug vorschuldidaktischer Fragestellungen. • üben und erproben im Modul-Element Unterrichtsbezogene Musikpraxis Fähigkeiten und Fertigkeiten der Musikvermittlung. Die Bedeutung von Stimme, Sprache, Bewegung und vom Umgang mit Instrumenten für Persönlichkeitsentwicklung und musikalische Ausdrucksformen wird vermittelt und erfahrbar gemacht. 			
Modulinhalte	<p>A Einführung in wesentliche Aspekte der Musikpädagogik resp. didaktik. B Fachdidaktische Konzeptionen. C und D Unterrichtsbezogene Musikpraxis I/II: Musik und Bewegung oder Musikmachen mit Instrumenten oder Musik und szenische Darstellung.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Proseminar, Seminar und Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt in Std.	270h		Credit-Points 9	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Proseminar	B Seminar	C Künstlerischer Gruppenunterricht	D Künstlerischer Gruppenunterricht
Aa Präsenzstunden	30h	30h	15h	15h
Ab Vor- und Nachbereit., LN	60h	90h	15h	15h
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Wiederholungsprüf.	<p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme in allen Veranstaltungen; Nachweis über mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll oder Portfolio in A. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio in B. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p> <p>Note: Leistungsnachweis aus B = 100%</p> <p>Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten).</p>			
Angebotsrhythmus, Dauer	jährlich, Dauer 2 Semester, Beginn im Wintersemester			
Aufnahme-Kapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 41
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach „Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)

03 BA REF PmF	Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien		1.- 6. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien			
Modulcode	03 BA REF PmF			
FB/ Fach/ Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaften / ISED			
Verw. in StG./ Sem.	BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Neuß			
Voraussetzung Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden rechtlichen Gegebenheiten zu Flucht und Asyl in der Bundesrepublik Deutschland mit speziellem Bezug auf Kinder und Familien kennen, die Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt in didaktische und methodische Erwägungen einbeziehen können, den psychosozialen Einfluss von Fluchterfahrungen im individuellen Fall erkennen und beurteilen können, die Geschichte der interkulturellen Pädagogik kennen und die Möglichkeiten und Grenzen der interkulturellen Arbeit erkennen, Kompetenzen zur Umsetzung von unterschiedlichen Handlungs- und Vermittlungsformen in Bezug auf die Arbeit mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrungen (Interkulturelle Pädagogik, Integrationspädagogik, Inklusion, relevante Institutionen usw.). 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Auswirkungen von Flucht und Vertreibung kennen Wissenschaftliche Grundlagen der Interkulturellen Arbeit und der Integrationspädagogik Erkundung von Projekten zur Integration: Wohngruppen, Erstaufnahmeeinrichtungen, Beratungsangebote usw. Chancen und Herausforderungen von kultureller Vielfalt in pädagogischen Handlungsfeldern mit speziellem Fokus auf Fluchterfahrungen Der psychosoziale Einfluss von Fluchterfahrungen auf Kinder sowie Interventionen (z.B. Traumapädagogik u.ä.) Bedeutung und praktische Umsetzung ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern mit Fluchterfahrung grundlegendes Asylrecht mit Fokus auf Kindheit und Familie (z.B. UmA, Regelungen zur Schulpflicht) elementar-didaktische Grundlagen zur Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache Beratung zu weiterführenden Hilfsangeboten z.B. bei rechtlichen oder psychologischen Fragestellungen Relevanz und Methoden der Selbstreflexion und Psychohygiene in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und deren Familien 			
Lehrveranstaltungsformen	1 E-lecture-Vorlesung, 1 Praxishospitation, 1 Seminar			
Workload insgesamt in Std.	270h		Credit-Points 9 CP	
davon für:	1	2	3	
A Lehrveranstaltungen	E-lecture-Vorlesung	Praxishospitation	Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	40h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	40h	40h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	20h ergänzende Lektüre			
C Modulabschlussprüfung	30h			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<p>Prüfungsvorleistung: Klausur (60 min.) in 1 sowie Praxishospitation incl. Reflexion in 2. Prüfung: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit in 3 = 100%. Form wird zu Beginn der Veranstaltung durch die/den Lehrende/n bekannt gegeben.</p>			
Form d. Wiederholungsprüfung	Wiederholung: Wiederholung der nicht best. Prüfungsleistung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semester	jährlich, 2 Semester			
Aufnahmekapazität	30 Studierende pro Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 42
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (30 CP)

Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang
03-Kun-BA-RF-01	03-Kun-BA-KN-01	Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik
03-Kun-BA-RF-02	03-Kun-BA-GN-02	Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik
03-Kun-BA-RF-03	03-Kun-BA-KN-03	Geschichts- und Kulturwissenschaften / Kunstpädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 43
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Kunstpädagogik für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (10 CP)

03-Kun-BA-BFK-1		Ästhetik der Kindheit		2.-3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Ästhetik der Kindheit			
Modulcode		03-Kun-BA-BFK-1			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Kunstpädagogik / Institut für Kunstpädagogik			
Verwendet im Studiengang / Semester		BA-BFK / 2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Klaus Werner			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können A) Gestaltungsergebnisse von Kindern entwicklungspsychologisch orientiert einstufen und einschätzen; sie können die Kenntnisse erfolgreich in Konzepte zur Förderung von Kindern im ästhetisch-künstlerischen Bereich anwenden. - kennen B) die Erfahrungsmöglichkeiten von Kunst und Medien und wissen sie für die Bildung von Kindern zu nutzen. - erlernen C) ästhetische Praxis mit unterschiedlichen Materialien für einen erfahrungsbezogenen, handelnden Umgang mit Kunst. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - A: Formen des zwei- und dreidimensionalen Gestaltens in der Kindheit (Fachdidaktik mit Praxisanteilen) - B: Bildung und Förderung mit Kunst und Medien in der Kindheit (Fachdidaktik mit Praxisanteilen) - C: Ästhetisch-künstlerische Praxis (Fachpraxis) 				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Proseminare 100 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits			
	davon für:	Proseminar zu A	Proseminar zu B	Proseminar zu C	
	Aa Präsenzstunden	30	30	45	
	Ab Vor- und Nachbereit., LN	30	30	45	
	B selbstgestaltete Arbeit im Modul	15	15	20	
	C Modul(abschluss)prüfung	15	15	10	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme / erfolgreiche Teilnahme an Proseminar C			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Referat oder Hausarbeit nach Entscheidung des / der Lehrenden zu A oder B nach Wahl der /des Studierenden			
	Bildung der Modulnote	A oder B: 100%, Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme an C (Präsentation künstlerisch-praktischer Arbeiten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündl. Prüfung (15 Min.)			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester			WiSe: LV2
Aufnahmekapazität	20				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsver-				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 44
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)

Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03 BA REF SocG	Grundlagen Social Sciences		ab 1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen Social Sciences			
Modulcode	03 BA REF SocG			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Langenohl			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen und soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesungen in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie geben jeweils einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und –begriffen der Fächer, z. B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.			
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen (2 SWS)			
Workload insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung I		B Vorlesung II	
Aa Präsenzstunden	30h		30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d. Ausgleichspr Form d. Wiederholungspr.	Form/Note: Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Vorlesungen. (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesungen: offen			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 45
--	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT1	Sozialisation und Kommunikation (RF)			9 CP
Modulbezeichnung	Sozialisation und Kommunikation (als Referenzfach)			
Modulcode	03 BA REF SocT1			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie			
Verw. in StG../ Sem.	BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung ist mit den anthropologische Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Die zweite Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologische Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen; Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematizierung und Mediensozialisation.			
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen (je 1 SWS), 2 Proseminare (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	270h			Credit-Points 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	C Vorlesung	D Proseminar
Aa Präsenzstunden	15h	30h	15h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15h	45h	15h	45h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h Stunden für Vorbereitung der Prüfungen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Proseminaren. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Beginn im Sommersemester, Dauer 2 Semester Vorlesungen: jedes Sommersemester, Proseminare: jedes Wintersemester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesungen: offen; Proseminare: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 46
--	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT2	Kommunikation und Medien/ Kulturen und Konflikte		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 BA REF SocT2			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations-, Medien- und Systemtheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen (Interaktionsordnung).			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung mit Colloquium	B Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester. Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 47
--	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT3	Internationale Beziehungen/Vergleich		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 BA REF SocT3			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Breitmeier			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung mit Colloquium	B Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 48
--	------------	-------------------	-------

03 BA REF SocT4	Ungleichheit/Institutionen, Politikfelder		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 BA REF SocT4			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	<p>Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.</p> <p>Die beiden, zur Auswahl stehenden Seminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitik). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.</p>			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung mit Colloquium	B Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 49
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP)

Die Module des M.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (10 CP) sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt.

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_9_GKM

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 50
--	------------	-------------------	-------

B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (6 und 12 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang
03 BA Pro3-REF	03 BA BFK Pro3	Bildung und Förderung in der Kindheit

b. Folgende Module sind in dieser Ordnung (Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche) geregelt:

Modulcode	Modulbezeichnung	Nebenfach
03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft	B.A.-NF Pädagogik
03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA INTER-NF	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA ORGA-NF	Organisationsentwicklung und Beratung	B.A.-NF Pädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 51
--	------------	-------------------	-------

c. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 BA WB 1-REF	Genese und Struktur		6 CP
Modulbezeichnung	Genese und Struktur der Weiterbildung		
Modulcode	03 BA WB1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Bernd Käpplinger		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen des Feldes der Weiterbildung sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken. ▪ erwerben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der Weiterbildung und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildung einzuschätzen. 		
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Genese, Diskurse und Begriffe des Feldes der WB. Feldgenese u. Problemgeschichte, Institutionengeschichte. Diskursformen und sozialwissenschaftliche Theoriereferenzen. ▪ Gesellschaftliche Bedingungen und organisationale Formen des Weiterbildungssystems. Soziologie und Ökonomie der Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes. Makroperspektive der System- und Feldbildung sowie Funktionalität dieser Ausdifferenzierungen. 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 52
--	------------	-------------------	-------

03 BA WB 2-REF	Handlungskompetenzen		6 CP
Modulbezeichnung	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung		
Modulcode	03 BA WB2 -REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Bernd Käßlinger		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur mikrodidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein Set von professionellen Methoden der Gestaltung von Lehr- Lernprozessen. ▪ lernen, Gestaltungen von Lernsituationen zu analysieren, evaluieren, reflektieren und zu verbessern sowie Lernprozesse zu beobachten, zu reflektieren und beratend sowie intervenierend zu unterstützen. 		
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktik und Methodik der WB. Unterrichtsplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Lernpraktiken und metakognitive Fähigkeiten, Formen professioneller Interaktion, Analyse von Lehr-Lernprozessen ▪ Professionelle Begleitung von Lernprozessen. Konzepte der professionellen Beratung und Begleitung von Lernprozessen im Kontext von differenter Handlungsfeldern 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 53
--	------------	-------------------	-------

03 BA AJB2-REF	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		6 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		
Modulcode	03 BA AJB2-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung der Vielfalt jugendlicher Lebensformen ▪ Problemverständnis von Gewalt, soz. Benachteiligung, Migration und Risiko- und Suchtverhalten entwickeln ▪ Pädagogische Zugangsweise zur Theoriekonzeption von Jugend erwerben ▪ Pädagogisches Professionswissen erlernen 		
Modulinhalte	<p>Dieses Modul umfasst den Bereich der konkreten Lebenswelten von Jugendlichen, ihre Lebensformen und Lebensbedingungen (Mikroperspektive).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Bereich fokussiert die Lebensformen von Jugendlichen in Familie und Freizeit: Forschungen über jugendl. Medien- und Konsumverhalten; Themen des politischen Handelns, der religiösen Einstellungen, der Sexualität von Jugendlichen vor dem Hintergrund der familialen Lebenswelten; Ansätze über das Entstehen von jugendlichen Szenen und die Herausbildung von jugendlichen Lebensstilen. ▪ Darauf aufbauend werden Themen der sozialen Benachteiligung und sozialen Armut in jugendlichen Lebenswelten behandelt. Hinzu kommen Erfahrungsformen der Jugendlichen von Differenz (Migration, Geschlecht, soziale Ungleichheit, etc.) mit den daraus resultierenden Wirkungsweisen. 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
..Ab Vor-/Nachbereit.LN	45h	45h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Klausur (45-120 Minuten) in A		
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 54
--	------------	-------------------	-------

03 BA AJB1-REF	Jugend, Institution und Gesellschaft		6 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Institution und Gesellschaft		
Modulcode	03 BA AJB1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Wiezorek		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität entwickeln ▪ Erlernen systematisch-vergleichender Fragestellungen von Jugend und Theoriebildung ▪ Historisches Verständnis von Jugend ▪ Professionswissen über Jugendbildung entwickeln 		
Modulinhalte	<p>In diesem Modul eröffnet die Makroperspektive einen differenzierten Überblick über das Zusammenwirken von Gesellschaft, Jugend und Profession.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In einem ersten Schritt werden die gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen von Jugend thematisiert, sowie die Geschichte der Jugend und der Jugendforschung eingeführt. ▪ In Bezug auf die gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend in ihren historischen und/oder aktuellen sozialen und rechtlich-politischen Grundlagen werden aktuelle Theorieansätze im Zusammenhang eines pädagogischen Professionswissens der Jugendbildung diskutiert. 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	70h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B		
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 55
--	------------	-------------------	-------

03 BA Pro1-REF	Kindliche Entwicklung und Heterogenität		6 CP
Modulbezeichnung	Kindliche Entwicklung und Heterogenität		
Modulcode	03 BA Pro 1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und HSP		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Duncker		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können ▪ Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können ▪ pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können ▪ sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können ▪ Formen der Kooperation mit Eltern kennen lernen ▪ Eigene Erkundungen unter ausgewählten Fragestellungen durchführen können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grundschulalter ▪ Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens und der Grundschule ▪ Entwicklungspsychologische Grundlagen emotionaler, motorischer, kognitiver, sozialer Entwicklung von Kindern ▪ Organisation und Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule ▪ Didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung ▪ Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule ▪ Grundwissen über Entwicklungstheorien. 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung (IfSD)	Vorlesung (Psychologie)	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	50h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre und Durchführung eigener Untersuchungen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d.Wiederholungspr.	Vorlesung (1): Klausur = 100%		
	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 56
--	------------	-------------------	-------

03 BA Pro2-REF	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		6 CP
Modulbezeichnung	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		
Modulcode	03 BA Pro2-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Neuß		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Institutionen der Früherziehung im In- und Ausland unter strukturellen und organisatorischen Aspekten vergleichen und beurteilen können ▪ die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen der Erziehung und Bildung in den Bereichen Vorschule und Grundschule kennen (Familienrecht, Schulrecht, Jugendhilfegesetz, Kindergartengesetz) ▪ die institutionelle Vernetzungen von Kindergärten und Grundschulen kennen und analysieren können ▪ Verwaltungs- und Dokumentationsformen pädagogischer Arbeit im Kindergarten kennen ▪ zentrale Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Vor- und Grundschulalter kennen und reflektieren können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Institutionen der Erziehung und Bildung im Bereich Vorschule und Übergang zur Schule ▪ Aufgaben des Erzieherberufs und des Kindergartens in rechtlicher Sicht ▪ Frühförderung, Kindergarten und Grundschule im internationalen Vergleich ▪ grundlegende pädagogische, bildungstheoretische und soziale Zielsetzungen pädagogischer Institutionen ▪ Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Bereich Vor- und Grundschule 		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h + 30h Prüf. Vorbereitung	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d.Wiederholungspr.	Prüfungsvorleistung: Bestandene Klausur (90 Minuten) in der Vorlesung		
	Prüfung/Note: Proseminar: Hausarbeit = 100%		
	Wiederholung: Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzt**

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 57
--	------------	-------------------	-------

03 BA Pro3-REF	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte		6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte		
Modulcode	03 BA Pro3-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. von Stechow		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse über Theorien, Methoden, Inhalte und Ziele der Geistigbehindertenpädagogik/ Erziehungshilfe/ Verhaltensgestörtenpädagogik 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und aktuelle Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik/ • Erziehungshilfe/Verhaltensgestörtenpädagogik • Integration/ Inklusion bei geistiger Behinderung/ Verhaltensstörungen • Außerschulische Institutionen und Lebensbereiche • Erscheinungsformen und Diagnostik von geistiger Behinderung/Verhaltensstörungen • Risiko- und Resilienzstörungen • Ätiologische Aspekte der geistigen Behinderung/ Ursachen von Verhaltensstörungen 		
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note:		
Form d. Ausgleichspr.	Vorlesung (1): Klausur = 50%		
Form d. Wiederholungspr.	Vorlesung (2): Klausur = 50%		
	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen		
	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzt** **Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 58
--	------------	-------------------	-------

03 BA Pro5-REF	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		6 CP
Modulbezeichnung	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		
Modulcode	03-BA Pro5-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Neuß		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Kindliche Entwicklung und Heterogenität“ und „Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Entwicklung“		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorie und Kindheitsforschung in ihrer wechselseitigen Bedeutung als Grundlage für didaktische Entscheidungen erkennen können • die Entwicklung des kindlichen Lernens kennen lernen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsprozessen analysieren können • Formen des Denkens und der Anschauung im Vor- und Grundschulalter analysieren und fördern können • Formen kindlicher Weltaneignung im Spiegel anthropologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung deuten können • didaktische Konzepte und Curricula in Vor- und Grundschule im In- und Ausland kennen und beurteilen können • handlungsorientierte/projektorientierte Methoden kennenlernen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche • Anthropologie des Lernens im Kindesalter • Akteursbezogene Forschungsformen im Hinblick auf kindliche Bildungsprozesse • Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung: Ästhetische Bildung, Medienbildung, mathematisch-naturwiss. Bildung usw. • Grundwissen über elementarpädagogische Bildungstheorien • Neurowissenschaftliches Basiswissen • Elementar-didaktische Grundlagen: Vielfalt der Lernarrangement und didaktische Grundformen: Freispiel, Rituale, vorbereitete Umgebung, Instruktion, Projekt, Experiment usw. 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung , 1 Seminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Seminar (2): Referat und Ausarbeitung = 100 %		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 59
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (10 CP)

Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 MA EZW RF AEW HETER		Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität und soziale Ungleichheit			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität und soziale Ungleichheit				
Engl. Modulbezeichnung		General Educational Science: Heterogeneity, Interculturality and Social Inequality				
Modulcode		03 MA EZW RF AEW HETER				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, Profilbereich 1 oder 2; 1.-2. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingrid Miethe				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden:					
	<ul style="list-style-type: none"> • können die Problematik von Erziehung und Bildung in multikulturellen und sozial heterogenen Gesellschaften verstehen und analysieren • lernen Methoden des Fremdverstehens und des internationalen und historischen Kulturvergleichs kennen • erwerben die Fähigkeit der Wahrnehmung und Reflexion von Dimensionen sozialer Ungleichheit (z.B. Ethnizität, Geschlecht, soziale Schicht, Alter) • lernen zentrale theoretische Konzepte (z.B. Intersektionalität, Interkulturalität, Diversity, institutionelle Diskriminierung) • analysieren die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus, Diskriminierung und Stereotypisierung 					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich auf die folgenden Themenfelder allgemeiner Erziehungswissenschaft:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der interkulturellen und antirassistischen Bildungs- und Erziehungsarbeit • Internationale und vergleichende Erziehungswissenschaft • Konzepte sozialer Ungleichheit und ihr Bezug zur Erziehungswissenschaft 					
Lehrveranstaltungsform(en)		A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300 = 10 CP				
	davon für Lehrveranstaltungen	A Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft	B Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft	C Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft		
	a Präsenzstunden	30	30	30		
	b Vor- und Nachbereitung,	50	50	50		
	Modulabschlussprüfung	60				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolio in einem der Seminare A, B, oder C				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Portfolio: 100%				
Angebotsrhythmus		Jährlich Dauer: 2 Semester				
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		deutsch				
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 60
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW RF AJB		Außerschulische Jugendbildung			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Außerschulische Jugendbildung				
Engl. Modulbezeichnung		Extracurricular Youth Education				
Modulcode		03 MA EZW RF AJB				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, Profilbereich 1 oder 2; 1.-2.Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christine Wiezorek, Prof. Dr. Ludwig Stecher				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein bzw. vertiefen ihr theoriefundiertes Problembewusstsein und -verständnis jugendlicher Lebenswelten in heterogenen Gesellschaften - erweitern und vertiefen ihr pädagogisches Professionswissen über die Handlungsfelder und Organisationsformen der Außerschulischen Jugendbildung - entwickeln ein bildungstheoretisch fundiertes jugendpädagogisches Professionsverständnis - erwerben Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse der Handlungs- und Forschungsfelder der Außerschulischen Jugendbildung 					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich in systematischer oder exemplarischer Weise auf die folgenden Themenfelder außerschulischer Jugendbildung:					
	<ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Diskurse und pädagogische Diskussionen über Jugend und soziale Problemfelder aus der Perspektive unterschiedlicher erziehungs- und sozialwissenschaftlicher, bildungs- und jugendtheoretischer Zugänge - Konzepte und Diskurse der Handlungsfelder der Jugendarbeit, der Jugendbildung und der Jugendberufshilfe - methodische und theoretische Konzeptionen der Außerschulischen Jugendbildung sowie jugendpädagogische Forschungsfelder im Hinblick auf Fragen der Ermöglichung von Bildung 					
Lehrveranstaltungsform(en)		A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300 = 10 CP				
	davon für Lehrveranstaltungen	A Seminar Jugendbildung	B Seminar Jugendbildung	C Seminar Jugendbildung		
	a Präsenzstunden	30	30	30		
	b Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	50	50		
	Modulabschlussprüfung	60				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolio in einem der Seminare A, B, oder C				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Portfolio: 100%				
Angebotsrhythmus		jährlich		Dauer: 2 Semester		
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		deutsch				
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 61
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW RF WB		Allgemeine und berufliche Weiterbildung			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Allgemeine und berufliche Weiterbildung				
Engl. Modulbezeichnung		Vocational and General Continuing Education				
Modulcode		03 MA EZW RF WB				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, Profilbereich 1 oder 2; 1.-2.Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse von Einflüssen auf das Weiterbildungssystem und den daraus resultierenden Bedingungen organisationalen Wandels - entwickeln Fähigkeiten zur Rezeption, kritischen Reflexion und zum Vergleich von sozial-, professions- und organisationstheoretischen Ansätzen unter besonderer Berücksichtigung der Organisationsentwicklung - eignen sich Fähigkeiten zur Übertragung theoretischer Ansätze auf einzelne Handlungsfelder und Methoden der Organisationsentwicklung sowie des Organisationsmanagements an 					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich auf je eines der folgenden Themenfelder allgemeiner und beruflicher Weiterbildung:					
	<ul style="list-style-type: none"> - Thematisierung des Strukturwandels der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung unter einer Systemperspektive und Analyse sozialstruktureller, bildungspolitischer sowie gesellschaftlicher Einflussfaktoren in ihren Auswirkungen auf z.B. Systemtransformation und den Wandel der Institutionen und Organisationen - Beleuchtung von Prozessen und Methoden der Organisationsentwicklung und -beratung von Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung aus der Organisationsperspektive anhand (organisations-)theoretischer Konzeptionen der Regulation, Entwicklung und Beratung sowie methodischer Zugänge der Organisationsforschung sowie Erörterung der Möglichkeiten und Begrenzungen der praktischen Anwendung - Handeln in Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung unter innerorganisationaler Perspektive; Handlungsfelder des Bildungsmanagements wie z.B. Personalführung, Qualitätsmanagement, Marketing, Bildungscontrolling, Mittelakquise oder Programmplanung sowie Rahmenbedingungen des Managementhandelns 					
Lehrveranstaltungsform(en)		A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300 = 10 CP				
	davon für Lehrveranstaltungen	A Seminar Allgemeine und Berufliche Weiterbildung	B Seminar Allgemeine und Berufliche Weiterbildung	C Seminar Allgemeine und Berufliche Weiterbildung		
	a Präsenzstunden	30	30	30		
	b Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	50	50		
	Modulabschlussprüfung	60				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolio in einem der Seminare A, B, oder C				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Portfolio: 100 %				
Angebotsrhythmus		jährlich Dauer: 2 Semester				
Aufnahmekapazität		30				
Unterrichtssprache		deutsch				
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 62
--	------------	-------------------	-------

Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Bachelor Psychologie (6 CP)

BA PSY SysMuw	Systemat. Musikwiss. für BA Psych.	6 CP
Modulbezeichnung	Modul BA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor- Studiengang Psychologie	
Modulcode	BA PSY SysMuw	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Psychologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn	
Teilnahme-Voraussetzungen	-	
Kompetenzziele	In der Vorlesung „Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie“ erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Disziplinen der systematischen Musikwissenschaft. Das Seminar oder Projektseminar können die Studierenden aus dem Bereich Musikpsychologie/Musiksoziologie frei wählen. Es dient der Erweiterung und Vertiefung von Fachkenntnissen um Aspekte wie musikalische Entwicklung oder musikalische Sozialisation. Ebenso können sich die Studenten alternativ mit den Funktionen des alltäglichen, meist nicht kunstorientierten Musikgebrauchs in unserer Kultur vertraut machen oder lernen musikpädagogische Theorien sowie psychologische Grundlagen des musikalischen Lernens und Lehrens kennen. In dem Projektseminar lernen die Studenten, eigenständig Forschungsprojekte zu entwerfen, durchzuführen, auszuwerten und zu präsentieren.	
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie LV 2: Seminar oder Projektseminar aus den Bereichen: Musikalische Entwicklung oder Sozialisation, Musikalische Präferenzen, Musikalisches Lernen und Lehren, Musik im Alltag	
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Vorlesung; LV 2: Seminar oder Projektseminar	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Workload insgesamt	180h	Credit-Points: 6 CP
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2
Aa Präsenzstunden	30h	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	90h
B Selbstgestaltete Arbeit im	-	-
C Modulabschlussprüfung	-	-
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abge-	
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.	
Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.	
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		

Modulberatung: s. Aushang

Termin: s. Vorlesungsverzeichnis

Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 63
--	------------	-------------------	-------

Referenzfach Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie (6 CP)

MA PSY SysMuw	Systematische Musikwissenschaft für Master Psychologie		6 CP
Modulbezeichnung	Modul MA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Master- Studiengang Psychologie		
Modulcode	MA PSY SysMuw		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Master Psychologie		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahme-Voraussetzungen			
Kompetenzziele	In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in ausgewählte Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, einem Schwerpunktgebiet des hiesigen Instituts, ein. Ihnen werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, fachspezifische Wissensbestände zu systematisieren, eigenständige Fragestellungen zu entwickeln und Transferleistungen zu erbringen. Sie beherrschen vielfältige Methoden und können diese jeweils angemessen verwenden. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, aktuelle fachspezifische Entwicklungen selbstständig zu verfolgen und zu erarbeiten sowie die Bedeutung neuer Forschungsergebnisse einschätzen zu können.		
Modulinhalte	LV 1 und 2: Seminare oder Projektseminare zur Systematischen Musikwissenschaft		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Seminar oder Projektseminar; LV 2: Projektseminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	180h	Credit-Points: 6 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Je eine benotete Prüfungsleistung (Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit oder Portfolio) in beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten benoteten Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Modulberatung: s. Aushang

Termin: s. Vorlesungsverzeichnis

Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 64
--	------------	-------------------	-------

Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik für B.A. Bewegung und Gesundheit (18 CP)

NB-HSP-1-BA-BuG	Heil- und Sonderpädagogik I		9 CP
Modulbezeichnung	Heil- und Sonderpädagogik I		
Modulcode	NB-HSP-1-BA-BuG		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG../ Sem.	BA Bewegung und Gesundheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. Michaela Greisbach		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Überblick über integrations- und sonderpädagogische Handlungsfelder erlangen sonderpädagogische Bildungs- und Förderinstitutionen sowie Sonderpädagogik als Profession innerhalb historisch und gesellschaftlicher Kontexte reflektieren können Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen sonderpädagogische Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Historische und gegenwärtige Entwicklung sonder- und integrationspädagogischer Institutionen in sozialgeschichtlicher Perspektive Professionstheoretische Analysen sonderpädagogischen Handelns Einführung in das Problemfeld heterogener Lerngruppen Pädagogische Konzepte schulischer und außerschulischer Integration Beeinträchtigungen im Erleben und Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderung 		
Lehrveranst. form(en)	3 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung im WS All HSP I.1	B Vorlesung im WS PB I.1	C Vorlesung im WS LH I.1
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber.	90h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleichsprüfung: 30 minütige mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfung: 45 minütige mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 65
--	------------	-------------------	-------

NB-HSP-2-BA-BuG	Heil- und Sonderpädagogik II		9 CP
Modulbezeichnung	Heil- und Sonderpädagogik II		
Modulcode	NB-HSP-2-BA-BuG		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG../ Sem.	BA Bewegung und Gesundheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Susanne van Minnen / Prof. Dr. Elisabeth von Stechow		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Konzepte und Inhalte der Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik kennen lernen • Gegenstand, Ziele, Interventionsmöglichkeiten und Berufsfelder der Sprachheilpädagogik kennen lernen • Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prävalenz, Epidemiologie, Ursachen, Bedingungsfaktoren und Rahmenbedingungen für die Förderung als Teilaspekte der Verhaltensgestörtenpädagogik • die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen sowie phonetische, linguistische und neuropsychologische Grundlagen der Sprachheilpädagogik • entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung sowie prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs 		
Lehrveranst. form(en)	3 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung im WiSe EH I.1	B Vorlesung im WiSe SHP I. 1	C Vorlesung im SoSe DGS 2.2.
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber:	90h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleichsprüfung: 30 minütige mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfung: 45 minütige mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 66
--	------------	-------------------	-------

M.A.-Nebenfach Geragogik für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung (40 CP)

03 MA EZW GERA I	GERA I – Grundlagen der Geragogik			12 CP
	GERA I – Grundlagen der Geragogik			
Pflichtmodul	FB 03 / Erziehungswissenschaft /Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung			1. Sem.
	Vorlesung/Seminar GERA I.1 (2 SWS) Seminar GERA I.2 (2 SWS)			
Qualifikationsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Strukturen, Konzepte und Inhalte geragogischer Handlungsfelder, auch im internationalen Vergleich kennen • fachspezifische Begriffs-, Modell- und Theoriebildung verstehen und bewerten • Altersdefinitionen, Multidimensionalität der Alternsprozesse systematisieren und kritisch reflektieren und diese auf aktuelle sozialpolitische Entwicklungen beziehen 				
Inhalte:				
z. B.				
<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Zielsetzung und Aufgaben der Geragogik • Institutionen und Handlungsfelder in der Altenbildung • Historische Entwicklungen (von der traditionellen Altenarbeit zur modernen Altenbildung) 				
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 1 Semester				
Modulverantwortliche Professur: Professur für Erziehungswissenschaft mdS Geistigbehindertenpädagogik				
Verwendbar in folgenden Studiengängen:				
MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ 1. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: -				
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	selbstgestaltete Arbeit	Modulabschlussprüfung
Vorlesung / Seminar GERA I.1	30 h	60 h	30 h	120 h
Seminar GERA I.2	30 h	60 h	30 h	
Summe:	360			
Prüfungsvorleistungen: -				
Modulprüfung:				
<ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsform: Klausur, 90 Min. - Form der Wiederholungsprüfung: Klausur, 90 Min. - Bildung der Modulnote: 100 % MAP 				
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch				
Hinweise:				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 67
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW GERA II	GERA II – Altern in Familie und Gesellschaft			12 CP
	GERA II – Altern in Familie und Gesellschaft			
Pflichtmodul	FB 03 / Erziehungswissenschaft / Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung			1./2. Sem.
	Seminar GERA II.1 (2 SWS) Seminar GERA II.2 (2 SWS)			
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Phänomene im Zusammenhang des demografischen Wandels stellen und Folgen für daraus resultierendes soziales Handeln (in gesellschaftlichen Institutionen und (kommunaler) Sozialpolitik) erschließen • verstehen, dass der demografische Wandel ein weltweiter Prozess ist und können (inter-)nationale Besonderheiten (z.B. Ausprägungsformen, öffentliche Wahrnehmung, (sozial-)politische Reaktionsmuster) erkennen • Einflussfaktoren und Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Bevölkerung (z.B. sozio-ökonomischer Status) kennen • die Lebenslagen älterer Frauen und Männer in Familie und Gesellschaft auch im internationalen Vergleich kennen • soziologische Begriffe und theoretische Ansätze der Soziologie des Alters und Alterns kennen • die Relevanz und Auswirkungen gesellschaftlicher Alterung auf ausgewählte gesellschaftliche Funktionsbereiche und Institutionen (z.B. Arbeit, Familie, soziale Netzwerke, Sozialpolitik) erkennen 				
Inhalte: z. B. <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Aspekte des demografischen Wandels • Soziologie des Alters und Alterns (Lebenslagen älterer Menschen, gesellschaftliche Altersbilder im internationalen Vergleich) • zentrale Dimensionen gesellschaftlichen Alterns aus soziologischer Sicht • Familiensoziologie • Familie und Gesellschaft 				
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 1. Modulsemester: GERA II.1 2. Modulsemester: GERA II.2				
Modulverantwortliche Professur: Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Sozialisation und Bildung				
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ 1.–2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: -				
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	selbstgestaltete Arbeit	Modulabschlussprüfung
Seminar GERA II.1	30 h	60 h	30 h	120 h
Seminar GERA II.2	30 h	60 h	30 h	
Summe:	360			
Prüfungsvorleistungen: mündliche Prüfung, Präsentation oder Portfolio in GERA II.I				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 68
--	------------	-------------------	-------

<p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsform (en) <ul style="list-style-type: none"> o modulabschließende Prüfung (MAP) in GERA II.2 o Mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung (30min), Präsentation oder Hausarbeit zum Seminar GERA II.2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben - Form der Wiederholungsprüfung <ul style="list-style-type: none"> o Bei schriftlicher Prüfungsleistung: Überarbeitung innerhalb von 6 Wochen / Bei mündlicher Prüfung: Wiederholung - Bildung der Modulnote <ul style="list-style-type: none"> o 100 % MAP
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>
<p>Hinweise:</p>

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 69
--	------------	-------------------	-------

03 MA EZW GERA LPA	GERA III – Pädagogische Begleitung in der Lebensphase Alter			16 CP
	GERA III – Pädagogische Begleitung in der Lebensphase Alter			
Pflichtmodul	FB 03 / Erziehungswissenschaft / Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung			2./3. Sem.
	Seminar GERA III.1 (2 SWS) Seminar GERA III.2 (2 SWS) Seminar GERA III.3 (2 SWS)			
Qualifikationsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> spezifische Besonderheiten im Kontext (geistiger) Behinderung und der Lebensphase Alter kennen lernen pädagogische Handlungskompetenzen für die (Bildungs-)Arbeit mit älteren Menschen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und wenden diese an Methoden der Biografiearbeit kennen und diese anwenden haben Kenntnisse in Palliative Care (Begleitung von Sterbe- und Trauerprozessen) erlangen Beratungskompetenz 				
Inhalte:				
z. B.				
<ul style="list-style-type: none"> Bildungsarbeit mit älteren Menschen Biografie und Lebenslauf mit und ohne lebenslange Behinderungserfahrungen Palliative Care für Menschen mit und ohne lebenslange Behinderungserfahrungen Familie und Gesellschaft Partizipation an gesellschaftlichen Teilhabebereichen (Freizeit, Sport, Kultur, Reisen) behinderungsspezifische Besonderheiten (bspw. in Bezug auf Demenz, Lebenserwartung) Pädagogische Handlungskompetenzen (Übergang in den Ruhestand, Wohnen im Alter, soziale Netzwerke, Mobilität, Tod und Sterben) Beratung von älteren Menschen und deren Familienangehörigen 				
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich,				
1. Modulsemester: GERA III.1				
2. Modulsemester: GERA III.2 und III.3				
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik				
Verwendbar in folgenden Studiengängen:				
MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
2.–3. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: -				
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	selbstgestaltete Arbeit	Modulabschlussprüfung
Seminar GERA II.1	30 h	60 h	30 h	120 h
Seminar GERA II.2	30 h	60 h	30 h	
Seminar GERA III.3	30 h	60 h	30 h	
Summe:	480			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 6. Beschlusses vom 30.01.2019	07.06.2019	7.35.NF.03	S. 70
--	------------	-------------------	-------

Prüfungsvorleistungen: mündliche Prüfung, Präsentation oder Portfolio in GERA III.1
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsform (en) <ul style="list-style-type: none"> o modulabschließende Prüfung (MAP) in GERA III.2 oder GERA III.3 o Mögliche Prüfungsformen: mündliche Prüfung (30 min.) oder Präsentation oder Portfolio zum Seminar GERA III.2 oder III.3 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben - Form der Wiederholungsprüfung <ul style="list-style-type: none"> o Bei schriftlicher Prüfungsleistung: Überarbeitung innerhalb von 6 Wochen / Bei mündlicher Prüfung: Wiederholung - Bildung der Modulnote <ul style="list-style-type: none"> o 100 % MAP
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Hinweise: